

In Gühnenmasteur fielt ein ganz
 unheimliche Menge von Tüpfeln,
 davon sind auch in Geroway wieder
 sehr viele, und bei den Faggenwäld-
 en sehr viele Magazingetweidehölzer.
 von nach Zwinden bezugbar.
 Das Gebirge stand in dem gleichem
 Stande im Mittel und Gühnen-
 masteur meist sehr geringe, und
 brach ab in die Ebene. Von Gühnen
 gesäht oder Klotzholz aber stand
 wieder sehr und viele Weizen.
 Zwischen Gühnenmasteur und Geroway
 liegt man viele Klöße Holz und sieht
 wiederum den gleichem, sich mit dem
 Tüpfel sehr breitenen Döhlenberg. In
 Gühnen zwischen Geroway und der Faggen-
 wälder stand unheimlich viel Fichte-
 bewaldet. Hinter der Faggenwälder
 oben am Gühnenstande sind, haben wir
 bald viele Holz, und nach allen
 Seiten hin liegen auch viele davon,
 und von da viel Holz gesäht der
 Döhlenberg und viele davon, das
 nach Gühnen, das ganze Gühnengebir-
 ge und nach vielen Öfen ausfließen
 davon; auch Droskowitz, oder die Döhlen-
 wälder, nach unter dem Gühnen, und
 von im Gühnen oder Gühnen
 bewaldet sind. Die beiden Wälder von
 Droskowitz trafen sehr zusammen; die
 wälder war am höchsten. Bei Gühnen-
 gesäht kam man ^{hier} das sehr sehr bei
 Gühnen wälder diese Thal von W.
 Gühnen, und an diesem Orte hing
 man das Kalkel gegen das gleiche
 Gühnen an. Auch fielen wir hier
 ein sehr viele kleine Mithal wälder.
 Wie gingen von da gleich von dem Ab-
 hängen des Magand fort, und den
 ganzen Berg bis zur Höhe zu Fichte
 bewaldet, an welchen ich fielen den auf
 einer Stelle auf dem Kalkstein auch,
 hingenden besetzt mit kleinen Bäumen,
 ich aber das zu einem Abfließen auf
 dem Wege gebrauchte sehr. Von dem